



Ilmenauer Bürgerhaushalt 2019

Deine Stadt, Dein Geld

Eingereicht von: Christian Koch

Mein Vorschlag, meine Anregung:

Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet als strategisches Ziel

Anlage(n) liegt/liegen bei

Mein Vorschlag bezieht sich auf das Thema:

Kommunale Verkehrsinfrastruktur
z.B. Gemeindestraßen (nicht Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen), Plätze, Fuß- und Radwege

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Kultur und Kunst

Umwelt und Naturschutz

Sonstiges, und zwar _____

Kinder- und Jugendeinrichtungen
z.B. kommunale Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, kommunale Jugend- und Familieneinrichtungen

Sportförderung, Sportstätten

Heimat- und Brauchtumpflege

Park- und Gartenanlagen

Mein Vorschlag ist:

ein Sparvorschlag

ein Ausgabenvorschlag

haushaltsneutral (erforderliche Aufwendungen werden voll durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen an anderer Stelle abgedeckt)

☞ Bitte vergessen Sie nicht, umseitig Ihre persönlichen Daten einzutragen, die auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt werden.

Anonyme Vorschläge und Anregungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Bürgerhaushalt 2019

Christian Koch, Mai 2018

Glasfaserausbau mit Priorität

Man muss leider sagen, dass die Stadtverwaltung Ilmenau den Glasfaserausbau im Stadtgebiet als strategisches Ziel zu lange unterschätzt hat. Eine Suche nach dem Begriff „Glasfaser“ auf den Webseiten von Ilmenau findet vor allem Anfragen zum Bürgerhaushalt aus der Vergangenheit zu diesem Thema, nicht aber etwa einen Ansprechpartner im Rathaus für interessierte Firmen. Für eine Universitätsstadt im Jahr 2018 ist das nicht akzeptabel.

Mit der Erweiterung Ilmenaus werden diese Probleme nicht geringer, sondern eher noch größer. Es ist höchste Zeit, das Thema mit der nötigen Energie anzugehen, um nicht lang- und mittelfristig Firmenansiedlungen und Gewerbeannahmen zu verlieren. Dabei geht es in diesem Vorschlag in erster Linie um die Anbindung **gewerblicher Nutzer mit hohen Bandbreiten**, erst in zweiter Linie um den Anschluss von Privathaushalten.

Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass bei einem solchen Projekt Stadtverwaltung und Stadtwerke federführend sein müssen. Nur so können die strategischen Ziele für die Stadt erreicht werden. Überlässt man das Feld allein kommerziellen Anbietern, so entscheiden diese im Wesentlichen nach Gewinnchancen, können aber in den seltensten Fällen strategisch im Sinne der Stadt handeln. Dabei ist es durchaus möglich und üblich, dass sich z.B. die Stadtwerke kommerzielle Partner suchen, mit denen sie den Glasfaserausbau gemeinsam angehen. Wichtig ist, dass die Stadt Ilmenau die Strategie und deren Umsetzung bestimmt. Der Glasfaserausbau muss in der Stadtverwaltung Chefsache sein und mit den nötigen Ressourcen unteretzt werden. Das Ziel kann nur sein, alle Gewerbegebiete so zu versorgen, dass der Bedarf von Firmen schnell und effizient gedeckt werden kann. Durch geschickte Planung im Ausbau lassen sich dabei Schritt für Schritt auch die Privathaushalte mit an das Glasfasernetz anbinden. Die Koordination, Planung und Betrieb des Glasfasernetzes laufen dabei unter der Regie der Kommune und der Stadtwerke.

Das Thema ist komplex und erfordert Zielstrebigkeit und Durchstehvermögen. Ein möglicher Projektablauf könnte so aussehen:

1. Aufstellen eines Teams aus Stadtwerken, Stadtverwaltung, Landkreis und ggf. externen Fachleuten.
2. Ermitteln des aktuellen und zukünftigen Bedarfs zum Glasfaserausbau. Analyse zur Kundenstruktur im gewerblichen Bereich.
3. Aktualisieren der Informationen zu bereits vorhandenen Leitungen und Leerrohre.
4. Umfeldbetrachtung zu Fördermitteln und den Anforderungen der neuen Stadtteile.
5. Erstellen der „To-Do-Liste“ und Priorisierung der Aufgaben. Aufstellen der Budgetschätzung für die Realisierung. Klären der Finanzierung.
6. Bewerten von strategischen Partnerschaften der Stadtwerke mit entsprechenden Firmen. Die bereits in Ilmenau aktive BVV bietet z.B. solche Partnerschaften an. <https://bbv-deutschland.de/dienstleistungen/>

7. Ausarbeiten des Plans zur Umsetzung.
8. Glasfaserausbau ausschreiben oder selbst damit beginnen.
9. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit den Bürgern und Firmen.